

Leitfähigkeitselektrode EL23

Anwendung und Funktion

Die Leitfähigkeitselektrode EL23 in Verbindung mit dem Steuergerät FAR1 und einem Absalzventil dient zur kontinuierlichen Absalzregelung.

In Verbindung mit den Steuergeräten FLB1 und KS40-1 dient sie zur Leitfähigkeitsbegrenzung.

Technische Grundausstattung

Mechanischer Anschluss	G ½ (SW27)	
Elektrischer Anschluss	Steckverbinder mit Schraubklemmen (Zugentlastung)	
Werkstoffe	Elektrodengehäuse	Niro
	Elektrodenstab	Niro
	Isolator	Keramik
	Stecker	Polyamid
	Dichtring	Weicheisen
Aufnahmeflansch	1.0460	

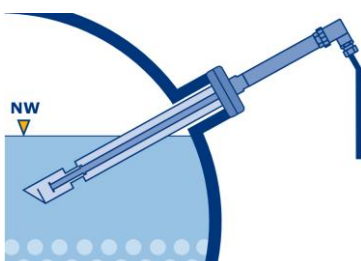
Technische Daten

Bauteilkennzeichen	siehe Auswerter		
Zulässiger Druck	PS [bar]	50	80
Zulässige Temperatur	TS [° C]	265	296
Kabelverschraubung	M16x1,5		
Schutzart nach DIN VDE 0470	IP65		
Zulässige Temperatur am Stecker	100° C		
Baumaß H [mm]	max. 500		

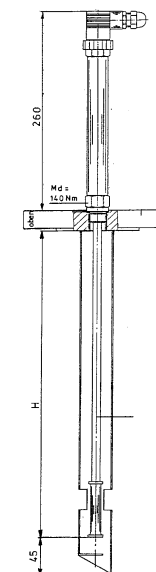
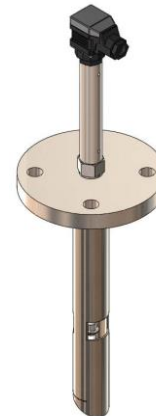
Hinweis:

Die Erstlieferung erfolgt immer Verbindung mit Aufnahmeflansch mit integrierter Messzelle

- Einbaulage senkrecht, bis 45° bis 15° geneigt
- Schrauben, Muttern und Dichtungen lieferbar



Einbaubeispiel



Die Elektrode darf weder gekürzt
noch verlängert werden



- Baumuster geprüft
- Fertigung überwacht

